

## Fast schon ein ganzes Leben **Rita König stellte in Nauen ihr neues Buch vor**



In Nauen stellte die Autorin Rita König (li.) ihr neues Buch vor. Am Ende der Lesung gab es Blumen von Annett Lahn aus dem Familien- und Generationenzentrum der Stadt.

© Foto: Stephan Achilles

Stephan Achilles / / 16.11.2019, 08:15 Uhr

## Nauen **"Fast schon ein ganzes Leben" heißt der neue Roman der Rathenower Autorin Rita König. Am Mittwoch stellte sie ihn in der Bibliothek Nauen vor.**

Es ist die Geschichte eines ungleichen Paares. Als Studenten in der DDR finden Birgit und Paul in den 70er Jahren zueinander. In einer Kleinstadt bekommen sie Arbeit, beziehen eine Altbauwohnung und gründen eine Familie. Während er in der Materialbeschaffung eines Großbetriebes mit den alltäglichen Problemen der sozialistischen Produktion ringt, träumt sie nach ihrem Halbtagsjob von einem besseren Leben. "Alles ist so fertig, so vorherbestimmt", findet Birgit. Nichts kann sie lange zufriedenstellen. Die Neubauwohnung mit Einheits-Grundriss, der Pkw aus der Sowjetunion, der Urlaubssplatz im Ferienhaus in Thüringen, sogar die gelegentlichen Westpakete halten nicht lange vor. "Später! Immer verträgstest du mich auf später! Paul! Verstehst du mich nicht? Ich will jetzt leben und nicht irgendwann." Die Situation spitzt sich zu, als die Mauer fällt und sich mit der Währungsunion ungeahnte Möglichkeiten eröffnen. Anfangs taumelt man glücklich durch die Konsum-Wunderwelt. Dann jedoch kommen die Probleme und stellen alle auf harte Proben.

Die Autorin siedelt ihren Roman in einer fiktiven Stadt an, die sie "Havelfurt" nennt, die aber jedem Rathenower Bürger sehr bekannt vorkommen wird. Im ersten Abschnitt des Buches beschreibt Rita König das Leben in der ehemaligen DDR mit verblüffenden Detailkenntnissen. Egal ob Bekleidung, Wohnungsausstattung, Warenangebote oder Lebensgewohnheiten, fernab jeder DDR-Nostalgie wird der Alltag in einem Land geschildert, in dem viele Deutsche aufgewachsen sind. In dem sie einen großen Teil ihres Lebens verbracht und bestimmt nicht alles in diesem Leben für schlecht befunden haben. "Ich wollte möglichst viele Begrifflichkeiten aus der DDR retten, sonst sind sie weg", erklärt die 1962 geborene Schriftstellerin.

Faszinieren im ersten Drittel des Buches besonders die authentischen Details und die atmosphärische Dichte, mit der der DDR-Alltag wiedergegeben wird, so steigt die Spannung im weiteren Verlauf. Mit dem Ende der DDR und der nachfolgenden Entwicklung nimmt die Handlung so richtig Fahrt auf. Die Konsumgesellschaft eröffnet neue Möglichkeiten und Birgit will möglichst schnell nach ganz oben. Spätestens jetzt möchte man das spannende und unterhaltsame Buch nicht mehr aus der Hand legen.

Rita Königs neuer Roman "Fast schon ein ganzes Leben" kostet 15 Euro und kann im Buchhandel oder bei den einschlägig bekannten Onlinehändlern bestellt werden.